

Information der betroffenen Person (Bewerber) bei Direkterhebung (Art. 13 DSGVO)

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Unternehmen interessieren und sich für eine Stelle bewerben bzw. beworben haben.

Damit wir Ihre Bewerbung bearbeiten können, ist die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Bewerbungsdaten erfolgt in Übereinstimmung der Datenschutz-Grundverordnung und mit den für die Viprottron GmbH geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Zu diesem Zweck hat die Viprottron GmbH zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um den Schutz Ihrer Bewerberdaten sicherzustellen.

Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung Ihrer Bewerbung ist im Sinne des Datenschutzrechts:

Viprottron GmbH
Andreas Sandner (Geschäftsleitung)
Kai Vogel (Geschäftsleitung)
Ostendstr. 17
64319 Pfungstadt
Tel.: 06157 – 98638-0
E-Mail: bewerbung@viprottron.de

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen, vertretungsberechtigte Personen, wie auch weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Impressum unserer Internetseite <https://www.viprottron.de/impressum/>.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutzbeauftragter@viprottron.de oder unserer Postadresse mit dem Zusatz "Datenschutzbeauftragter".

Für welche Zwecke ist die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erforderlich und welches sind die Rechtsgrundlagen?

Die mit Ihrer Bewerbung zugesendeten personenbezogenen Daten verarbeiten wir, um Ihre Eignung für eine Stelle (oder ggf. andere vakante Positionen in unserem Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geschieht auf den Rechtsgrundlagen Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG (neu). Hiernach ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zulässig, welche im Zuge der Entscheidungsfindung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Eine über das aktuelle Bewerbungsverfahren hinausgehende Speicherung bzw. eine Weitergabe an Dritte setzt eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO, welche die Anforderungen an die Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 1-4 DS-GVO erfüllt, voraus.

Wer erhält Ihre Daten?

Auf Ihre Bewerbung haben interne Empfänger Zugriff. Diese sind: die Personalabteilung, die Geschäftsleitung, Assistenz und IT-Administratoren. Für den Bewerbungsprozess ist es darüber hinaus erforderlich, dass Ihre Bewerbung intern, an den zuständigen Leiter der Fachabteilung, weitergeleitet wird.

Es findet keine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte / in ein Drittland statt.

Im Zuge Ihrer Bewerbung findet keine Datenweitergabe in ein Drittland außerhalb der EU / des EWR statt.

Wie lange bewahren wir Ihre Daten auf?

Bei einem Negativbescheid Ihrer Bewerbung oder nach Erhalt einer Initiativbewerbung werden Ihre Bewerbungsunterlagen (elektronisch und gedruckt) bis zu sechs Monate aufbewahrt. Danach werden Ihre Bewerbungsunterlagen komplett gelöscht bzw. vernichtet.

Folgt auf Ihre Bewerbung der Abschluss eines Vertrages, so müssen Ihre Daten, zum Zwecke des üblichen Organisations- und Verwaltungsprozesses, unter Beachtung der einschlägigen rechtlichen Vorschriften, gespeichert und genutzt werden.

Natürlich haben Sie jederzeit das Recht, Ihre Bewerbung zurückzuziehen.

Welche Rechte haben Sie, wenn Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellen?

Auskunftsrecht

Recht auf Berichtigung

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Recht auf Löschung

Recht auf Unterrichtung

Recht auf Datenübertragbarkeit

Widerspruchsrecht

Details zu Ihren Rechten können Sie auch der [Datenschutzerklärung](#) auf unserer Webseite entnehmen.

Bereitstellung der personenbezogenen Daten und Folge der Nichtbereitstellung:

Für ein Bewerbungsverfahren sind von den Bewerbern entsprechende personenbezogene Daten bereitzustellen. Das Fehlen notwendiger personenbezogener Daten hat zur Folge, dass eine Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann, bzw. eine Anstellung nicht möglich ist.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung beziehungsweise Profiling.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, Telefon: 0611 1408-0, Telefax: 0611 1408-900, E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de